

PÖSSEM AKTUELL
1/98
BÜRGERVEREIN

09.01.98

LIEBE WERTHOVENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

Kaum hat das neue Jahr begonnen, ist Euer Bürgerverein wieder in („)Pössem Aktuell(“). Je nachdem ob man diese Silben mit oder ohne Anführungsstrichelchen schreibt, ist entweder die Dorfzeitschrift oder einfach die ersten Aktivitäten des BüV in 1998 gemeint.

Anlässlich des heiligen Sebastianus (20. Januar) feiern wir traditionell unsere Kleinkirmes. Seit nunmehr sieben Jahren wählen wir hierfür mit durchschlagendem Erfolg die Form der Oldie-Disco. Dieses Jahr ist es uns gelungen die Live-Band „handmade“ für unsere Veranstaltung zu gewinnen. Alle sechs Bandmitglieder sind mit den alten Hits zusammen aufgewachsen und haben so ein spezielles Feeling für die Rock und Pop Sounds der 60er und 70er Jahre entwickelt. Die auf Oldies spezialisierte Band hat schon viele gelungene Auftritte, nicht nur beim Gartenfest des Bundeskanzlers, mit Bravour über die Bühne gebracht. Mit ihrem abgerundeten Repertoire von den Nr.-1 Hits der Beatles, Bee Gees oder Rolling Stones über die Ohrwürmer von Procul Harum und Roy Orbison bis zu den Hardrockstücken von Deep Purple sowie Steppenwolf, werden sie eine tolle Atmosphäre in den gemütlichen Bürgersaal hinüberbringen.

Aber auch auf das in den letzten drei Jahren gewohnt Gute, brauchen wir nicht zu verzichten. Zwar hat sich unsere Band „Beat Back“ zur Zeit aufgelöst, aber ihr Sänger Dieter Schürmann wird als Gaststar auch aktiv werden.

Kein Wunder also, daß diese Topveranstaltung Oldie-Fans auch aus der weiteren Umgebung anlockt und der Saal mit Sicherheit wieder rappellvoll sein wird. Also kommt früh genug und sichert euch die besten Plätze, denn nicht nur bei ARD und ZDF sitzt ihr in der ersten Reihe.

Plakat Oldie-Disco 98

**Leider für die Online-Ausgabe nicht
verfügbar**

Seite 4 Werbung Miesen

**Leider für die Online-Ausgabe nicht
verfügbar**

Weihnachtsspiel im Jakobushaus

Am Abend des 20. Dezember 1997 platzte das Jakobushaus aus allen Nähten. Statt der erwarteten ca. 25 kamen rund 50 Gäste, um das Weihnachtsspiel mitzuerleben. In der letzten Reihe mußte unser Publikum im angrenzenden Küchentrakt sitzen. Dank der vom Bürgerverein geliehenen sechs Bänke war dies möglich.

Das Spiel wurde in einer Mundart vorgetragen, die dem Bayerischen ähnlich ist.

Den Zuschauern bot sich das Bild von der Krippe mit Heu und viel Stroh, Maria im langen dunkelblauen Gewand, Josef in einfacher Handwerkertracht, im Hintergrund, manchmal hervortretend: der weiß gekleidete Engel mit Stern, im Gegensatz dazu die lustigen, polternden Hirten und die drei hartherzigen Wirte, diese dargestellt von derselben Spielerin. Ein gitarrespielender Hirte begleitete die Lieder. Auch wenn Ochs und „Esulein“ nicht handfest dabei waren, so wurden sie doch für die Phantasie zum Greifen nahe durch die typischen Gesten von Maria und Josef, wenn sie die Tiere an der „Leine“ führten.

Unsere Bewohner kamen aus dem Staunen nicht heraus. Einige hartgesottene kämpften sogar mit den Tränen - Weihnachtsstimmung zog ein.

Ein herzliches Dankeschön unserem Bürgerverein mit Herrn Duch, der uns wieder mit Bänken aushalf.

H. Thörner

Die Redaktion von „Pössem Aktuell“ freut sich über alle Beiträge aus dem Dorf. Sie sind es, die unsere bunten Seiten der Dorfzeitschrift mit Leben erfüllen und die Kommunikation aufrecht erhalten. Eine andere Möglichkeit mit Mitbürgern Gedanken auszutauschen, ist nach wie vor jeden Freitag abend im Pössemer Treff gegeben. Ab 20.00 Uhr ist der Thekendienst für Euch bereit. Kühle Getränke lassen die Zeit bei Gesprächen schnell verrinnen; kostenloses Billard, Kicker oder Dartspiel tun ein Übriges dazu, einen kurzweiligen Abend in netter Runde verbringen zu können. Alle Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.

Für den Vorstand